



**Gruppenbild vor der Montanuniversität bei der offiziellen Eröffnung des 75. Städtetages in Leoben**

ARMIN  
RUSSOLD

willing verändert, der wird verändert. Und das ist meistens nicht sehr angenehm“, so der Bundespräsident. Man müsse Neuerungen „begrüßen“, auch wenn die Früchte der Anstrengungen erst in der Zukunft sichtbar werden. Er wünsche sich den Mut für große Entscheidungen.

Bundeskanzler Christian Stocker empfindet seinen Auftritt beim 75. Städtetag in Leoben „wie ein Heimkommen“: „Ich habe selbst 35 Jahre kommunalpolitische Erfahrung hinter mir und vieles auf dieser Ebene gelernt“, meint er. Kurz und knapp erläutert er die Sparmaßnahmen, die die Bundesregierung anpeilt. Trotz aller Schwierigkeiten sollen die Strukturänderungen Spielräume auch für Kommunen bringen. Man werde die Städte und Gemeinden nicht im Stich lassen, betont Stocker.

**Siehe auch Seite 12/13**

Wallner sieht es als „großen kommunalen Erfolg“, dass man trotz Abwanderungsdruck in der Region die Bevölkerungszahl der Stadt stabil halten konnte: „Leoben zeigt, wie Transformation gelingen kann, wenn eine Stadt ihre Stärken

kennt und konsequent in die Zukunft übersetzt.“

Bundespräsident Alexander Van der Bellen stellt die Situation Österreichs in den europäischen und globalen Kontext: „Europa muss seinen Platz in der Welt finden. Für Österreich

geht sich ein Weitermachen wie bisher nicht aus.“ Oft habe er den scherzhaften Spruch gehört, dass man zwar alles reformieren könne, sich dabei aber nichts ändern dürfe: „Das darf nicht mehr so sein“, stellt Van der Bellen klar. Denn: „Wer sich nicht frei-

## LEOBEN/WIEN

# Neuer Markenauftritt brachte Preis ein

Montanuniversität wurde beim „Staatspreis Marketing“ ausgezeichnet.

Bei der Verleihung des diesjährigen „Staatspreis Marketing“ in Wien wurde die Montanuni mit dem erstmals vergebenen „Bundesländerpreis Steiermark“ ausgezeichnet. Dabei werden herausragende Marketingkonzepte aus allen Bundesländern vor den Vorhang geholt. Die Universität setzte sich mit ihrem neuen Markenauftritt durch, der mit der Agentur



**Montanuniversität und Springer & Jacoby durften jubeln** MATTHIAS SILVERI

Springer & Jacoby entwickelt und umgesetzt wurde. Unter den bundesweiten Einreichun-

gen zählte man zu den drei Finalisten der Hauptkategorie „Dienstleistungs-Marketing“.

Bei der Preisverleihung waren Vertreterinnen und Vertreter der Universität rund um Christina Holweg, Vizerektorin für Marketing und Stakeholder-Management, und Manuela Raith, Vizerektorin für Finanzen und Infrastruktur, sowie Springer & Jacoby waren anwesend, genauso wie Studiendekan Thomas Antretter und Anna Amerer, Vorsitzende der ÖH Leoben.

## REGIONALREDAKTION LEOBEN



**Johanna Birnbaum**  
DW 76



**Klara Erregger**  
DW 73



**Vanessa Gruber**  
DW 78



**Andreas Schöberl-Negishi**  
DW 77



**Verena Strobl**

**Kirchplatz 3, 8700 Leoben.**

Tel.: (03842) 45 0 89; Mo. bis Do. von 8–12.30 und 13–16 Uhr, Fr. von 8–13 Uhr. [leoben@kleinezeitung.at](mailto:leoben@kleinezeitung.at)

**Redaktion:** Johanna Birnbaum (DW 76), Klara Erregger (DW 73), Andreas Schöberl-Negishi (DW 77), Vanessa Gruber (DW 78), Verena Strobl

**Sekretariat:** Maria Taxacher (DW 72), Petra Zündel (DW 79)

**Werbeberaterin:** Anja Gruber, [anja.gruber@kleinezeitung.at](mailto:anja.gruber@kleinezeitung.at)

**Abo-Service und Digital-Support:** Tel. (0316) 875 3200